

Erfolgreicher Umgang mit Geld – So einfach geht's (7 Erfolgsfaktoren)



Erfolgreicher Umgang mit Geld – was heißt das überhaupt?

Wie schafft man es, seine Finanzen fest im Griff zu haben?

Wenn du nach einer **Orientierung im Finanzdschungel** suchst, dann bist du hier richtig.

In diesem Artikel geht es darum, worum es bei einem erfolgreichen Umgang mit Geld wirklich geht, und welche finanziellen Grundregeln du unbedingt beachten solltest.

Der Schlüssel zum finanziellen Erfolg

Ich möchte mit einer kleinen Analogie starten:

Es gibt in China eine Bambus-Art, die wächst bis zu 3 Meter am Tag.

3 Meter am Tag. Wahnsinn! Was für ein **Wachstum**.

Bambus besitzt noch eine zweite geniale Eigenschaft: Er ist extrem **robust** und kaum „kaputt“ zu bekommen...

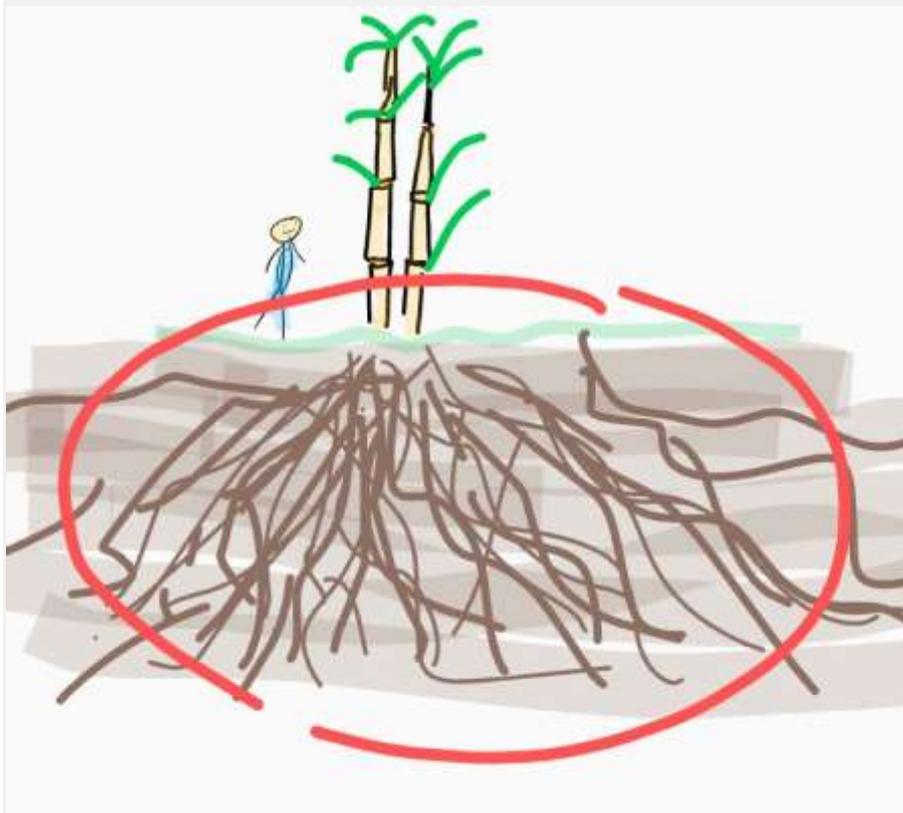
Beides Dinge, die auch finanziellen Erfolg ausmachen (Robustheit + Wachstum).

Was ist das Geheimnis vom Bambus?

Der Erfolg liegt in der Vorbereitung...

Diese spezielle Pflanzenart kümmert sich ganze drei Jahren nur um eines: **Ein gesundes Wurzelwerk**.

Bis dahin gibt es kein sichtbares Wachstum und keine schnellen Erfolge.



Bevor Bambus in beachtlichem Tempo in die Höhe wächst, konzentriert er sich jahrelang auf die Entwicklung eines starken Wurzelwerks.

Genau das macht einen guten Umgang mit Geld aus:

Robust und stabil aufgestellt zu sein (für dein Alltag) und später ein gesundes Wachstum hinzulegen.

Dafür brauchst du keine höhere Mathematik und komplexes Finanzwissen, sondern ein starkes finanzielles Wurzelwerk.

Wie du dich finanziell so stark aufstellst wie Bambus, das schauen wir uns jetzt an...

Die wichtigsten Erfolgsregeln beim Umgang mit Geld

Der erste Gedanke beim Thema Finanzen ist meistens: *Ich muss meine Schulden tilgen, Geldanlage planen, Altersvorsorge betreiben...*

Je nachdem, an welchen Punkt du stehst, mag das auch sinnvoll sein. Aber alle diese Punkte gehören nicht zu den finanziellen Wurzeln, die einen guten Umgang mit Geld und langfristigen Erfolg ausmachen.

Die folgenden Regeln sind grundlegende Erfolgsregeln, die du beherzigen solltest, bevor du dich um die eben genannten Themen kümmerst:

1) Beschütze dein Geld (vor seinem größten Feind)

Der erste Punkt hat es direkt in sich. Für die meisten Menschen liegt hier schon die eine riesen Chance um finanziell mehr rauszuholen.

Du denkst jetzt vielleicht an Steuern oder die Inflation.

Aber hier geht um ein anderes Phänomen. Es trägt den Namen:

Das Gesetz der Verschwendung .

Es besagt: „Deine Ausgaben steigen stets bis an die Grenzen deines Einkommens.“

Meint: Je mehr Geld du zur Verfügung hast, desto mehr gibst du (automatisch!) aus.



Das Gesetz der Verwendung ist der größte Feind deines Geldes. Davor solltest du es „beschützen“.

Ich kenne es sehr gut von mir selbst. Mein Lebensstandard ist mit jedem Einkommenssprung gestiegen.

Das ist soweit normal, aber wer hier nicht aufpasst, der wird auch, mit steigendem Einkommen, keinen finanziellen Fortschritt machen (und irgendwann mit leeren Händen dastehen).

Schönes Zitat von Charles A. Jaffe: *„Es ist nicht dein Gehalt, das dich reich macht, es sind deine Ausgabengewohnheiten.“*

2) Übernimm die Kontrolle über deine Geldflüsse

Die Quintessenz: Du musst also auf dein Geld aufpassen.

Logisch. Doch genau das ist im ersten Moment nicht so leicht...

Warum? Du kannst es dir so vorstellen:

Jeder von uns hat diverse Geldflüsse (Einnahmen und Ausgaben)...

Regelmäßige Zahlungen, unregelmäßige Zahlungen, kleine Beträge, große Summen, monatliche Raten, vierteljährliche Beiträge, Jahresbeiträge, Kreditkartenzahlungen, Barabhebungen, und so weiter...

Das sorgt dafür, dass wir schnell den Überblick verlieren und die Kontrolle verlieren.

Ich vergleiche es gerne mit einer chaotischen Straßenkreuzung:



Wenn alles durcheinander läuft, ist es unmöglich den Überblick zu behalten. Doch um finanziell erfolgreich zu sein, musst du genau hier ansetzen. Du musst deine Geldflüsse bändigen und wissen, was mit deinem Geld passiert.

3) Sorge für eine Absicherung

Das Leben bietet immer wieder Überraschungen. Gerade in finanzieller Hinsicht läuft es häufig nach Murphys Gesetz: „Alles, was schiefgehen kann, wird auch schiefgehen“.

Das Auto muss in die Reparatur, der Hund wird krank, die Waschmaschine fällt aus oder die Kinder fahren auf Klassenfahrt.

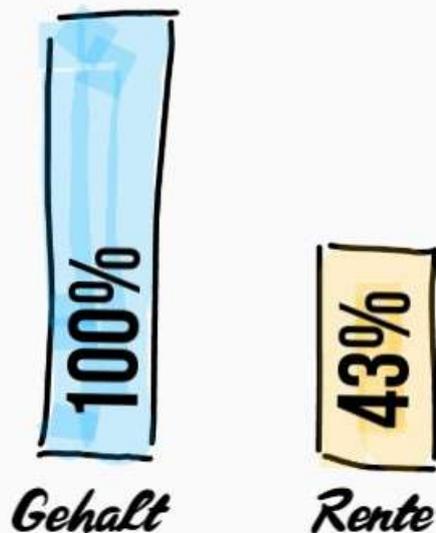
Bist du auf solche ungeplanten Ausgaben nicht vorbereitet, werden solche Ausgaben deine Lebensplanung immer genau in dem Moment zerwerfen, in dem es am wenigsten passt.

4) Denk an deine Zukunft

In Deutschland muss das Rentensystem heute schon subventioniert werden (Stichwort Rentenloch).

Viele Rentner rutschen mit dem Eintritt in die Rente unter die Armutsgrenze.

Das bedeutet: **Wer selber nicht vorsorgt, muss im Alter definitiv stark zurückstecken.**



Die deutsche

Rentenprognose besagt, dass uns beim Eintritt in die Rente ab dem Jahr 2030 nur noch ca. 43% vom letzten Nettogehalt zur Verfügung stehen werden.

Stell dir mal vor, du müsstest jetzt, von heute auf morgen, plötzlich mit der Hälfte deines Geldes auskommen. Funktioniert das für dich?

Spätestens im Rentenalter holt dich also ein schlechter Umgang mit Geld ein.

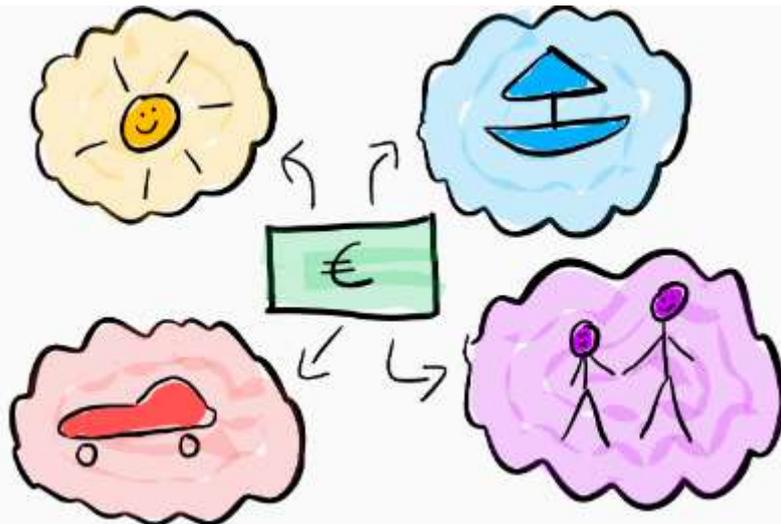
5) Lebe, (aber nach deinem! Standard)

Gut mit deinem Geld umgehen, das hört sich an nach: Geld sparen, zurücklegen und auf Konsum zu verzichten.

Genau das ist auch ein Teil davon. Aber nur ein Teil.

Denn zu einem gesunden Umgang gehört es vor allem, dein tägliches Leben zu berücksichtigen.

Geld ist ein Mittel zum Zweck. Einfach nur viel Geld anzuhäufen macht keinen Sinn. Dein Geld sollte dich dabei unterstützen das Leben zu leben, was du dir vorstellst.



Geld ist Mittel zum Zweck und soll dir das Leben ermöglichen, welches du dir wünschst.

Mach dir bewusst, was dir wichtig ist in deinem Leben und schaue, wie du dir diese Dinge ermöglichen kannst.

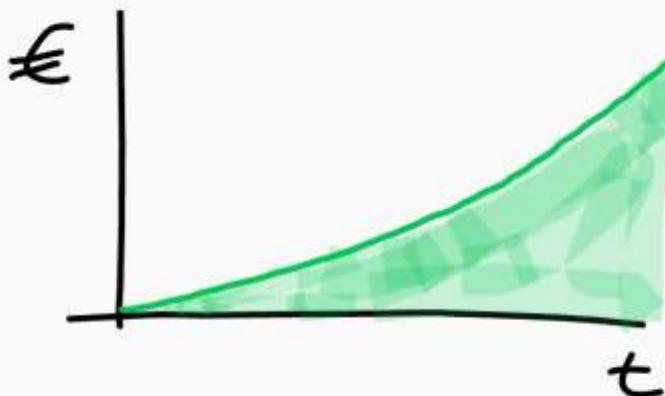
Gönn dir ganz bewusst Dinge, die dir wirklich gut tun.

Die richtige Balance zu finden, ist ein Schlüssel zum finanziellen Erfolg.

6) Setze langfristige Ziele über kurzfristige Befriedigung

Finanziell erfolgreich zu sein ist ein langfristiger Prozess.

Reichtum "über Nacht" anzustreben bedeutet sich auf Glück zu hoffen (Lotto, Casino). Das ist natürlich möglich, aber auf den Faktor Glück zu setzen ist kein verlässlicher Weg und in den meisten Fällen auf Sand gebaut.



Finanziell erfolgreich zu sein, bedeutet langfristig zu denken und auf Wachstum über einen längeren Zeitraum zu setzen.

Langfristig zu denken bedeutet auch, auf deine Wünsche, Belohnungen oder deinen nächsten Urlaub hin zu sparen und nicht alles sofort haben zu müssen.

Das erhöht nebenbei noch die Wertschätzung der Sache und gibt dir ein besseres Gefühl beim Konsumieren.

7) Baue dein eigenes Know-How auf

Das Investment mit der besten Rendite ist immer ein Investment in dein Know-How.

Bevor du nicht das nötige Wissen aufgebaut hast, ist es auch nicht sinnvoll dein Geld irgendwo zu investieren.

Konzentriere dich also im ersten Moment darauf, deine Finanzen besser im Griff zu haben, Geld zur Seite zu legen und Schritt für Schritt sicherer in dem Thema Finanzen zu werden.

Die wichtigsten Erfolgsregeln beim Umgang mit Geld

Beantworten Sie einige Fragen zu dem Thema und entwickeln Sie ein Gefühl für Geld.

Frage 1

Beschützen Sie Ihr Geld.

...aber vor wem? Was könnte in Bezug auf Ihr Geld Ihr größter Feind sein?

Frage 2

Ein schönes Zitat von Charles A. Jaffe: *„Es ist nicht dein Gehalt, das dich reich macht, es sind deine Ausgabengewohnheiten.“*

Was könnte mit diesem Zitat gemeint sein?

Frage 3

Warum kann man seine Aus- und Einnahmen mit einer chaotischen Kreuzung vergleichen?



Frage 4

Warum sollte man sicherheitshalber immer für eine Absicherung sorgen finanziell?

Frage 5

Warum an die Zukunft denken, wenn man im hier und jetzt lebt?

Frage 6

Was bedeutet es nach seinem Standard zu leben und nicht über seine Verhältnisse hinaus?

Frage 7

Langfristig zu denken, auf etwas anzusparen! Welchen Wunsch würden Sie sich gerne erfüllen in Zukunft?
